

## Die Münchener Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung 1970

Als erstes und in den Augen der Öffentlichkeit wichtigstes Ergebnis einer Volkszählung liegt nunmehr die amtlich festgestellte Einwohnerzahl vor. Wie im Zuge der maschinellen Aufbereitung der Volkszählung festgestellt wurde, gehörten am 27. Mai 1970 zur Wohnbevölkerung unserer Stadt 1303591 Personen. Vielfach ist kritisiert worden, daß es über ein Jahr dauerte, bis diese erste und vom Charakter einer Volkszählung her augenfälligste Zahl ermittelt und veröffentlicht werden konnte. Die Gründe hierfür sind äußerst vielschichtig, denn einmal werden mit der Feststellung der Einwohnerzahl auch eine Reihe von wichtigen Strukturdaten für die Stadt und die einzelnen Stadtbezirke ermittelt, die in Kürze zur Veröffentlichung kommen, zum anderen ist die Wohnbevölkerung einer Stadt heute keineswegs mehr so leicht festzustellen wie in früheren Jahrhunderten, wo die Fluktuation gering war und kaum jemand außerhalb seines Wohnortes noch über weitere Wohnsitze verfügte. Im Zeichen der wachsenden Mobilität in unserer Zeit wurden bei den Aufbereitungsarbeiten zum Zensus 1970 gerade darüber langwierige Abstimmungen nötig, wo diejenigen Bürger zuzuordnen waren, die in einer Stadt ihren Familienwohnsitz und in einer anderen Stadt einen zweiten Wohnsitz hatten, von dem aus sie zur Arbeit gingen, und u. U. sogar noch einen dritten Ferienwohnsitz in einer landschaftlich besonders reizvollen Gegend, an dem sie durch Grundeigentumserwerb vielleicht sogar im Hauptwohnsitz gemeldet waren. Da die Aufbereitungsarbeiten zum großen Zensus 1970 noch nicht abgeschlossen sind, ist es u. U. möglich, daß die oben genannte Zahl sich noch geringfügig ändert.

In der Tabelle auf S. 146/147 ist die Einwohnerzahl aufgegliedert nach Stadtbezirken und -bezirksteilen. Um einen Entwicklungsvergleich anhand gesicherter Zahlen, die nicht mit den bekannten Fehlern der Fortschreibung behaftet sind, zu ermöglichen, wurden gleichzeitig die Ergebnisse der Volkszählungen 1950 und 1961 der neuen Datenreihe gegenübergestellt. Bei dem dadurch ermöglichten Vergleich wird deutlich, daß unserer Stadt zwischen dem 13. 9. 1950 und dem 27. 5. 1970, also in knapp 20 Jahren, fast  $\frac{1}{2}$  Million Einwohner zugewachsen sind. Das ist eine Erscheinung, die im europäischen Raum an keiner anderen Stelle mehr in diesem Ausmaß zu beobachten ist und die bereits als Erklärung für alle Probleme gelten kann, die ein solcher Zuwachs in München auslösen mußte. Die Bevölkerungsverteilung hat, wie die Tabelle eindringlich zeigt, seit 1950 einen beachtlichen Wandel durchgemacht. Die Innenstadtbezirke und sanierungsbedürftige Gebiete aus der Gründerzeit, wie z. B. Haidhausen, erlitten Einwohnerverluste, die zum Teil erheblich waren und seit 1961 sogar verstärkt auftraten. Nur wenige Innenstadtbezirke profitierten seit 1950 noch von der Bevölkerungszunahme, insbesondere diejenigen, die nach dem 2. Weltkrieg einen besonders hohen Zerstörungsgrad aufwiesen und erst nach 1950 wieder aufgebaut werden konnten. Zusammenfassend kann man jedoch sagen, daß der entscheidende Teil des Bevölkerungszuwachses den stadtrandgelegenen Bezirken zugute kam, von denen allein der 27. Stadtbezirk, nun selbst fast schon Großstadt geworden, um 60283 Einwohner zunahm.

Vergleicht man das neue Volkszählungsergebnis mit der am 6. 6. 1961 ermittelten Wohnbevölkerung, stellt man immer noch eine Zunahme um 218577 Personen fest, die sich in den letzten 9 Jahren nun ganz deutlich aus einem Wachstum der äußeren Stadtbezirke zusammen-

setzt. Mit Ausnahme des 6. Stadtbezirks haben nämlich alle 16 inneren Stadtbezirke mehr oder weniger starke Einwohnerverluste hinnehmen müssen. Hier macht sich der Prozeß der Zweckentfremdung von Wohnraum besonders deutlich bemerkbar. Citygünstig gelegene Wohnungen wurden in Büros und Praxen umgewandelt oder sogar Wohnhäuser abgerissen und durch Büro- und Geschäftsgebäude ersetzt. Der in den letzten 20 Jahren beachtenswerte Wohnungsbau, dessen Leistungen u. a. aus den Ergebnissen der vorangegangenen Wohnungszählung 1968 hervorgehen, hat sich auf die äußeren Stadtbezirke konzentriert, was in der Gegenüberstellung der Volkszählungsergebnisse durch entsprechende Einwohnergewinne deutlich wird. In diesem Zusammenhang sei hingewiesen auf die starken Bevölkerungszunahmen in den Stadtbezirksteilen 29 c, der durch die sog. „Parkstädte“ vom Wohnungsbau begünstigt wurde, 30 b Perlach — hier stieg die Einwohnerzahl bereits bis zum Volkszählungstichtag im Jahre 1970 auf fast 20000 — und 33 b, wo durch die bekannten im Norden der Stadt gelegenen neuen Siedlungen Hasenberg und Lerchenauer See im vergangenen Jahr bereits fast 50000 Einwohner gezählt werden konnten. Als weitere Anmerkung zum Verständnis der Tabelle soll noch erwähnt werden, daß der 17. Stadtbezirk erst bei der Volkszählung 1961 in Bezirksteile untergliedert wurde. Daher konnten Einzeldaten für den 13. 9. 1950 und den Vergleich zwischen den Volkszählungsergebnissen von 1950 und 1970 hier nicht aufgeführt werden.

Weitere Veröffentlichungen mit wesentlich differenzierteren Angaben über die Zusammensetzung der Bevölkerung, z. B. nach Alter, Geschlecht, Konfession und sozialer Stellung, werden in Kürze folgen. Im Statistischen Jahrbuch für das Berichtsjahr 1970 erscheinen bereits die nach den Ergebnissen der Volkszählung neu errechneten Bevölkerungsdichteziffern nach Stadtbezirken und die Einwohnerzahlen der zur Münchener Stadtregion gehörenden Gemeinden.

*Dr. Dh.*

## Die Münchener Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken und -bezirksteilen

Stadtbezirk	Wohnbevölkerung am			Bevölkerungszu- bzw. abnahme (—) gegenüber	
	13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970	13. 9. 1950	6. 6. 1961
1 Max-Joseph-Platz <sup>1)</sup> .....	4 644	4 846	4 401	— 243	— 445
2 Angerviertel <sup>1)</sup> .....	6 488	6 356	5 430	— 1 058	— 926
3 Sendlinger Straße <sup>1)</sup> .....	3 418	3 652	3 080	— 338	— 572
4 City-Bezirk <sup>1)</sup> .....	1 073	1 329	1 321	248	— 8
5 Maxvorstadt—Universität .....	12 461	16 643	13 830	1 369	— 2 813
6 Maxvorstadt—Königsplatz .....	7 556	12 771	12 992	5 436	221
7 Maxvorstadt—Josephsplatz .....	12 104	25 214	23 241	11 137	— 1 973
8 Marsfeld .....	7 546	11 063	10 270	2 724	— 793
9 Wiesenviertel .....	11 815	14 719	13 605	1 790	— 1 114
10 Isarvorstadt—Schlachthausviertel.	17 973	17 687	15 448	— 2 525	— 2 239
11 Isarvorstadt—Glockenbachviertel	22 266	23 435	21 188	— 1 078	— 2 247
12 Isarvorstadt—Dt. Museum .....	12 434	13 401	10 929	— 1 505	— 2 472
13 Lehel .....	20 922	21 074	16 926	— 3 996	— 4 148
14 Haidhausen <sup>2)</sup> .....	25 534	23 636	21 772	— 3 762	— 1 864
15 Haidhausen-Süd <sup>2)</sup> .....	25 869	22 982	19 592	— 6 277	— 3 390
16 Au .....	17 464	23 040	23 035	5 571	— 5
17 Obergiesing .....	28 986	43 973	49 439	20 453	5 466
a Altbergiesing .....		39 919	44 805		4 886
b Fasangarten .....		4 054	4 634		580
18 Untergiesing—Harlaching .....	31 146	45 491	50 774	19 628	5 283
a Untergiesing .....	14 088	21 379	22 728	8 640	1 349
b Harlaching .....	17 058	24 112	28 046	10 988	3 934
19 Sendling .....	33 221	34 553	37 847	4 626	3 294
20 Schwanthalerhöhe .....	34 894	32 110	29 258	— 5 636	— 2 852
21 Neuhausen—Oberwiesenfeld ...	21 994	27 200	37 387	15 393	10 187
22 Schwabing—Freimann .....	46 189	55 727	58 033	11 844	2 306
a Schwabing-Ost .....	29 207	32 372	32 851	3 644	479
b Freimann—Alte Heide .....	16 982	23 355	25 182	8 200	1 827
23 Neuhausen—Nymphenburg .....	46 103	46 367	44 837	— 1 266	— 1 530
a östlich .....	32 801	30 288	27 474	— 5 327	— 2 814
b westlich .....	13 302	16 079	17 363	4 061	1 284
24 Thalkirchen, Obersendling, Forstenried .....	23 287	33 711	57 407	34 120	23 696
a Thalkirchen, Prinz-Ludwigs- Höhe .....	8 571	9 291	10 875	2 304	1 584
b Obersendling .....	10 972	13 410	16 720	5 748	3 310
c Forstenried, Fürstenried .....	3 744	11 010	29 812	26 068	18 802
25 Laim .....	33 148	44 779	52 937	19 789	8 158
26 Schwabing-West .....	29 716	41 743	38 424	8 708	— 3 319
27 Milbertshofen—Hart .....	36 186	63 896	96 469	60 283	32 573
a Schwabing-Nord .....	11 292	21 315	29 706	18 414	8 391
b Milbertshofen .....	14 178	24 532	40 519	26 341	15 987
c Hart .....	10 716	18 049	26 244	15 528	8 195

## Fortsetzung: Die Münchener Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken und -bezirksteilen

Stadtbezirk	Wohnbevölkerung am			Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (—) gegenüber	
	13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970	13. 9. 1950	6. 6. 1961
28 Neuhausen—Moosach	36 200	48 891	64 292	28 092	15 401
a Äußere Dachauer Straße	23 163	24 944	23 949	786	— 995
b Moosach	13 037	23 947	40 343	27 306	16 396
29 Bogenhausen	34 057	47 292	64 770	30 713	17 478
a Bogenhausen	21 517	33 261	34 784	13 267	1 523
b Oberföhring	2 566	1 766	4 401	1 835	2 635
c Daglfing, Denning usw.	9 974	12 265	25 585	15 611	13 320
30 Ramersdorf—Perlach	28 172	41 155	67 035	38 863	25 880
a Ramersdorf	21 430	31 844	39 816	18 386	7 972
b Perlach	3 328	3 733	19 503	16 175	15 770
c Waldperlach	3 414	5 578	7 716	4 302	2 138
31 Berg am Laim	21 340	28 438	35 815	14 475	7 377
32 Trudering	17 483	28 045	31 515	14 032	3 470
a Altrudering, Riem	5 166	7 236	7 607	2 441	371
b Gartenstadt-Trudering	5 370	8 478	9 527	4 157	1 049
c Waldtrudering	6 947	12 331	14 381	7 434	2 050
33 Feldmoching	10 836	26 040	57 995	47 159	31 955
a Feldmoching	3 658	6 119	6 668	3 010	549
b Harthof, Lerchenau, Hasenbergl	5 806	15 636	47 457	41 651	31 821
c Ludwigsfeld	1 372	4 285	3 870	2 498	—415
34 Waldfriedhofviertel	22 167	37 962	47 970	25 803	10 008
35 Pasing	21 367	30 172	39 415	18 048	9 243
a Villenkolonie I und II	4 561	5 436	6 720	2 159	1 284
b Alt-Pasing	16 806	24 736	32 695	15 889	7 959
36 Solln	7 284	9 365	19 625	12 341	10 260
37 Obermenzing	12 511	14 973	17 963	5 452	2 990
38 Allach—Untermenzing	19 138	23 501	25 467	6 329	1 966
a Allach	10 270	11 726	10 864	594	—862
b Untermenzing	8 868	11 775	14 603	5 735	2 828
39 Aubing	11 305	13 094	27 042	15 737	13 948
a Aubing	3 748	4 387	4 606	858	219
b Neuaubing	7 557	8 707	22 436	14 879	13 729
40 Langwied	3 411	4 200	4 244	833	44
a Lochhausen	2 405	2 019	2 084	—321	65
b Langwied	1 006	2 181	2 160	1 154	— 21
41 Hadern	11 087	20 488	30 571	19 484	10 083
<b>Stadt München</b>	<b>830 795</b>	<b>1 085 014</b>	<b>1 303 591</b>	<b>472 796</b>	<b>218 577</b>

1) Ab 1. 1. 1967 zusammengefaßt (neue Bezeichnung: 1 Altstadt).

2) Ab 1. 1. 1967 zusammengefaßt (neue Bezeichnung: 14 Haidhausen).